

Verlegeanleitung VISCOH AIR PLUS

Einsatz - und Anwendungsbereich

VISCOH® Akustikunterlagen sind Hochleistungsprodukte zum Einsatz für die schwimmende Verlegung von Parkett-, Kork- und Laminatböden. Durch aufwändige Testreihen und Laborprüfungen konnte dieses Material neu entwickelt werden. VISCOH® erreicht durch seine einzigartige Viscosität und sein Materialdesign überdurchschnittliche hohe technische Werte, die die geforderten Eigenschaften der EPLF übertreffen. Im praktischen Einsatz erreichen VISCOH® Produkte Top-Leistungswerte und sind somit für den anspruchsvollen Anwender die erste Wahl. Nicht geeignet für Oberbeläge die vollflächig verklebt werden.

Verlegung und Verarbeitung

Vor dem Verlegen ist sicherzustellen, dass der Unterboden eben, sauber, trocken, rissfrei, zug- und druckfest ist und den handwerks- und innungsrichtlinienentsprechenden Anforderungen genügt.

Bevor ein mineralischer Untergrund z.B. Estrich mit einem Bodenbelag bedeckt werden kann, muss die Restfeuchte geprüft werden. Dies geschieht durch die so genannte CM-Messung, bei der die Werte mit einem Calciumcarbid-Messgerät (CM) ermittelt werden. Je nach Estrichart und Belag kann nach der Messung entschieden werden, ob der Estrich schon belegereif ist oder ob zusätzliche Maßnahmen nötig sind, bevor der Estrich mit schwimmend verlegbaren Oberböden wie z.B. Parkett oder Laminat belegt werden kann.

Maximaler Feuchtegehalt des Estriches ohne Fußbodenheizung:

	Zementestrich	Calciumsulfatestrich
Parkett	2 %	0,5 %
Laminatboden	2 %	0,5 %

Maximaler Feuchtegehalt des Heizestriches:

	Zementestrich	Calciumsulfatestrich
Parkett	1,8 %	0,3 %
Laminatboden	1,8 %	0,3 %

Bei erhöhter Restfeuchte lassen Sie sich über die Notwendigkeit der Trockenlegung von Ihrem Händler oder Handwerker beraten. In der Regel erfordern die Garantiebestimmungen des Oberbodenherstellers die Verwendung eines Feuchteschutzes mit einem SD Wert >75m (bei VISCOH® Plus ist der Feuchteschutz bereits integriert SD Wert >200m). Die Akustikunterlage VISCOH® Plus wird auf dem Boden quer zur Verlegerichtung des Bodenbelags mit der Alu Seite nach oben ausgerollt. Einzelne Bahnen werden dabei stumpf aneinander gestoßen und müssen mittels dem beigepackten Alu-Klebeband an den Stößen verklebt werden. Die Unterlage muss vollflächig auf dem Untergrund verlegt werden und sollte keine Abstände zu den Wänden aufweisen. Danach kann mit der Verlegung des Oberbodens begonnen werden. Bitte beachten Sie außerdem die Hinweise des Oberbodenherstellers.

Lagerung und Transport

Kühl, trocken und vor UV-Strahlung und Verschmutzung geschützt, vorzugsweise stehend lagern.

Gemäß den Empfehlungen des Bundesverbandes Flächenheizungen und Flächenkühlungen e. V. (BVF) und EN 1264-3 ist die Unterlage geeignet für den Einsatz auf Fußbodenheizungen. Es ist der Gesamtwärmedurchlasswiderstand von max. 0,15 m² k/W zu beachten.³ Die angegebenen Werte für das Wasserdampf-Diffusionsverhalten (SD-Werte) ist nur für die Unterlage gültig, und nur dann, wenn die Rollenstöße sorgfältig mit geeignetem Klebeband verbunden werden. Chemische Beständigkeit: beständig gegenüber Wasser, den meisten Haushaltsreinigern, Salzlösungen, Säuren und Laugen / teilweise beständig gegen organische Lösungsmittel und Kohlenwasserstoffe. Lagerbedingungen: nicht im Freien lagern, vor Sonneneinstrahlung schützen, elektrostatische Aufladung vermeiden, keine offenen Flammen, nicht Rauchen!

Besondere Hinweise

Alle Angaben auf dieser Seite entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und informieren über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Sie sichern keine bestimmten Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zu. Aus diesem Grund können aus diesen Angaben keine Rechtsverbindlichkeiten abgeleitet werden. Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer bleiben vorbehalten.